

Januar · Februar · März

NR. 1/2016

JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern





Vater, dein Wille geschehe

Jesus im Garten Gethsemane

3. Rahmengeschichte Teil 1

Personen: Jens, Pfarrer Schmitt

Anspiel

Jens klingelt und ist ganz aufgeregt.

Jens: Herr Schmitt, die Geschichte von heute ist ja absolut krass.

Pfarrer: Warum Jens?

Jens: Na ja, gestern war noch alles gut und heute ist alles schrecklich. Ich habe die Geschichte nur kurz überflogen, aber ich konnte es kaum glauben. Jesus, der Starke, hat plötzlich Angst.



- Pfarrer:** Ja, so ist es. Auch die Starken dürfen mal Angst haben.
- Jens:** Ich habe mir dafür schon einen Move überlegt. Nämlich so (*kugelt sich auf dem Boden ein*). Oder so (*zittert wie Espenlaub*).
- Pfarrer:** Na ja, ich weiß nicht, ob das bei Jesus so ausgesehen haben könnte. Ich würde sagen, wir schauen uns die Geschichte mal an und dann können wir da sicher noch was herausarbeiten. Außerdem ist nicht nur Angst das vorherrschende Gefühl.

Pfarrer erzählt die Geschichte.

Erzählung „Pfarrer Schmitt erzählt“ aus Fix und Fertig 3 „Vater, dein Wille geschehe“, Seite 24

3. Rahmengeschichte Teil 2

- Jens:** Was da alles passiert innerhalb kürzester Zeit. Erst ein Moment der Ruhe, dann Jesu Angst und seine Verzweiflung, dann der Menschauflauf und seine Festnahme, die Auseinandersetzung mit seinen Jüngern und dann heilt er auch noch den Soldaten. Das ist ja fast schon zu viel des Guten.
- Pfarrer:** Ja, und seine Jünger schlafen erst einmal, während er alleine ist. Die ahnen noch nichts und sind völlig überrumpelt.
- Jens:** Was für ein Wechselbad der Gefühle. Ob ich das hinbekomme? Am Anfang ängstlich und verletzlich und am Ende der Geschichte Ruhe bewahren (*stutzt*). Wie kann Jesus auf einmal so ruhig sein? Ich dachte, er hat Angst?
- Pfarrer:** Was denkst du, was ihn ruhig gemacht hat?
- Jens:** Ich weiß auch nicht so genau. Aber ich glaube, dass ihm das Gespräch mit Gott geholfen hat.
- Pfarrer:** Da bist du auf einer guten Spur. Denk mal weiter darüber nach (*nimmt Geschenk in die Hand*). Ich muss jetzt leider los zu einem 90. Geburtstag ...
- Jens:** Schade, jetzt ist die Geschichte gerade so spannend (*steht auf und denkt laut nach, geht*). Also ich bin erst ängstlich, dann bete ich, dann werde ich ruhiger, oder so ...
- Pfarrer:** Bis morgen Jens.